

Radio RSA - Johannesburg, Südafrika

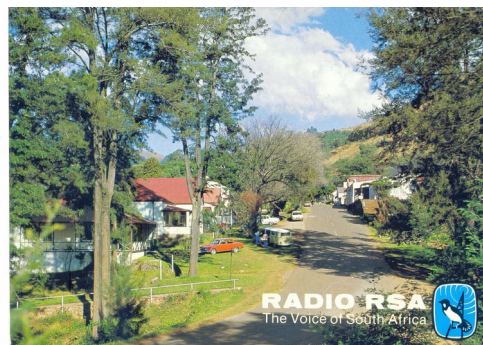
Radio RSA war als staatliche Sendestation bei seiner Gründung zuerst dem Informationsminister unterstellt, später dem Außenministerium. Die klare Aufgabe von Radio RSA bestand von Anfang an darin, das Ansehen Südafrikas in der Welt zu verbessern und Informationen über das Land zu liefern. Die genutzten Kurzwellensender verfügten über eine Leistung von 250 und 500 kW, die vor allem auf den Frequenzen 15155 khz, 17790, 21535 und 25790 khz eingesetzt wurden. Die Sendeanlage befand sich auf einer Farm in Meyerton (Provinz Gauteng). Radio RSA sendete ab 1984 in elf Sprachen, darunter Englisch, Deutsch, Afrikaans, Niederländisch und Portugiesisch. Der Programmumfang schwankte von 1970 bis 1990 zwischen 150 und 180 Stunden wöchentlich, wobei ergänzend bis Dezember 1985 die Kurzwellensender von „Springbok Radio“ mitverwendet wurden. Damit belegte Radio RSA im wöchentlichen Sendeumfang immerhin Rang 25 unter den 70 großen KW-Auslandsdiensten, und zwar kontinuierlich über einen Zeitraum von 2 Jahrzehnten. Die



letzten deutschen Hörern in Europa während der 1980-er Jahre eine der beliebtesten Stationen gewesen. Die Abkürzung RSA steht natürlich für 'Republik Süd-Afrika' und die angesagten Identifikationen lauteten unter anderem: „Radio RSA, the Voice of South Africa“, „Radio RSA, de Stem van Suid-Afrika“, „Radio RSA, die Stimme Südafrikas“. Als sehr markantes Pausensignal kam der Gesang eines süd-afrikanischen Vogels (Bokmakiri) zum Einsatz. Die deutschsprachigen Sendungen wurden stets mit der Ansage eingeleitet: „You are tuned to the German Service of Radio RSA“, unmittelbar gefolgt von „hier ist der deutsche Dienst von Radio RSA“. Das Hörfunkprogramm 'Radio RSA' mit Studios in Johannesburg startete am 1. Mai 1966 und damit war eine Legende geboren

Die letzte deutsche Sendung erfolgte am 30. April 1990. - Radio RSA wurde durch Regierungsverfügung zum 30. September 1992 vollumfänglich geschlossen. Die Aufgaben übernahm ohne Unterbrechung der neue staatliche Sender 'Channel Africa', der bald darauf im Mai 1994 eine Kürzung der Sendezeit erleiden musste und weitere 2 Jahre später folgte in 1996 eine signifikante Aufsplitterung und Neuorganisation von Channel Africa, die zur Bedeutungslosigkeit der Station führte.

Im Gegensatz dazu war Radio RSA bei



Bei Klick auf ein Bild wird Audio abgespielt !